



Junges Hans Otto Theater

SA 3	ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT Eine Chronik mit Texten von Christa Wolf von Sascha Hawemann	18:00-21:45 GROSSES HAUS / C
so 4	EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE nach der Erzählung von Franz Kafka	18:00-19:00 REITHALLE BOX / F
DI 6	J BÄR IM UNIVERSUM von Dea Loher	10:00-11:00 REITHALLE / 6+ / J
MI 7	J BÄR IM UNIVERSUM von Dea Loher	9:00 + 11:00 REITHALLE / 6+ / J
DO 8	J BÄR IM UNIVERSUM von Dea Loher	9:00 + 11:00 REITHALLE / 6+ / J
FR 9	7 ½ BRÜCKEN Ein Potsdam-Porträt von Jan Neumann mit Ensemble anschl. Nachspiel / Glasoyer Großer Haus	19:30-22:15 GROSSES HAUS / C
	J ASCHEWOLKEN von Lisa Wentz	19:30 REITHALLE / 13+ / J
SA 10	DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist anschl. Nachspiel / Glasoyer Großer Haus	19:30 GROSSES HAUS / C
	HEARTSHIP von Caren Jeß anschl. Nachspiel / Foyer Reithalle	19:30 REITHALLE / E
so 11	DIE PHYSIKER von Friedrich Dürrenmatt 16:30 Vorspiel / Glasoyer Großer Haus	17:00 GROSSES HAUS / C
	BILDER DEINER GROSSEN LIEBE von Wolfgang Herrndorf mit Charlott Lehmann	18:00-19:00 REITHALLE BOX / F
FR 16	SEROTONIN nach dem Roman von Michel Houellebecq	18:00 REITHALLE / E VORAUSICHTLICH MEHRSTÜNDIGE SPIELDAUER!
	KLEINER MANN - WAS NUN? von Hans Fallada Regie: Annette Pullen	19:30 PREMIERE GROSSES HAUS / B
SA 17	ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT Eine Chronik mit Texten von Christa Wolf von Sascha Hawemann 17:30 Vorspiel / Glasoyer Großer Haus	18:00-21:45 GROSSES HAUS / C
	VIDEOSCHNIPSELABEND von und mit Jürgen Kuttner	19:30 REITHALLE / F
so 18	KLEINER MANN - WAS NUN? von Hans Fallada	19:30 GROSSES HAUS / C
MI 21	DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist	11:00 ZU GAST IM KLEIST FORUM FRANKFURT / ODER
DO 22	DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist	11:00 ZU GAST IM KLEIST FORUM FRANKFURT / ODER
	WENZEL & BAND: STRANDGUT DER ZEITEN Konzert mit Hans-Eckardt Wenzel	19:30 GROSSES HAUS / 40 € GASTSPIEL
FR 23	DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist 19:00 Vorspiel / Glasoyer Großer Haus	19:30 GROSSES HAUS / C
	IM SPIEGELSAAL nach der Graphic Novel von Liv Strömquist Regie: Jana Findekle & Joki Tewes	19:30 PREMIERE REITHALLE / D
SA 24	DER NACKTE WAHNSINN von Michael Frayn	19:30-22:25 GROSSES HAUS / C
	BONDI BEACH von Rebekka Kricheldorf	19:30-21:00 REITHALLE / E ZUM LETZTEN MAL
so 25	KLEINER MANN - WAS NUN? von Hans Fallada 14:30 Vorspiel / Glasoyer Großer Haus	15:00 GROSSES HAUS / C
	J BÄR IM UNIVERSUM von Dea Loher	15:00-16:00 REITHALLE / 6+ / J
MO 26	J BÄR IM UNIVERSUM von Dea Loher	9:00 + 11:00 GROSSES HAUS / 6+ / J
DI 27	J BÄR IM UNIVERSUM von Dea Loher	10:00-11:00 REITHALLE / 6+ / J
	DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist 19:00 Vorspiel / Glasoyer Großer Haus	19:30 GROSSES HAUS / C
MI 28	J TROJA! BLINDE PASSAGIERE IM TROJANISCHEN PFERD von Henner Kallmeyer	9:00 + 11:00 REITHALLE / 9+ / J
	EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE nach der Erzählung von Franz Kafka	19:30-20:30 REITHALLE BOX / F
DO 29	J TROJA! BLINDE PASSAGIERE IM TROJANISCHEN PFERD von Henner Kallmeyer	10:00-11:05 REITHALLE / 9+ / J
50% THE ATER TAG	MEIN KAMPF von George Tabori	19:30-22:15 GROSSES HAUS / C WIEDER IM SPIELPLAN
	J ASCHEWOLKEN von Lisa Wentz	19:30 REITHALLE / 13+ / J
FR 30	KLEINER MANN - WAS NUN? von Hans Fallada	19:30 GROSSES HAUS / C
	IM SPIEGELSAAL nach der Graphic Novel von Liv Strömquist anschl. Nachspiel / Foyer Reithalle	19:30 REITHALLE / E
SA 31	FÜHRUNG DURCH DAS HANS OTTO THEATER	14:00 GROSSES HAUS / 7 €
	DIE PHYSIKER von Friedrich Dürrenmatt	19:30 GROSSES HAUS / C
	HEARTSHIP von Caren Jeß	19:30 REITHALLE / E

Änderungen vorbehalten



DER VORVERKAUF FÜR DIE POTSDAMER WINTEROPER „ZANAIDA“ VON JOHANN CHRISTIAN BACH IN DER FRIEDENSKIRCHE BEGINNT AM 1. DEZEMBER!

Kartenpreise 65 / 55 / 40 / 20 €

Theaterkasse

Telefon 0331 9811-8

E-Mail kasse@hansottotheater.de

Montag bis Freitag 10-18 Uhr

Samstag 10-14 Uhr

an Sonn- und Feiertagen geschlossen

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (Abendkasse Reithalle Tel. 0331 9811-500).

Der Kartenverkauf beginnt am ersten Werktag zwei Monate im Voraus, (für Abonnent*innen und Mitglieder des Förderkreises drei Werkstage vorher).

Abo-Büro

Telefon 0331 9811-950

E-Mail abo@hansottotheater.de

Persönliche Beratung Montag und Donnerstag 12-14 und 16-18 Uhr

www.blauer-engel.de/u2195

Dieses Druckerzeugnis ist dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Impressum: Herausgeber Hans Otto Theater GmbH / Schiffbauergasse 11 / 14467 Potsdam

Spieldatei 2025/26 Intendantin Bettina Jähne Geschäftsführer Direktor Marcel Klett

Redaktion Dramaturgie, Kommunikation und Marketing Konzeption Ponpong Konzeption

und Gestaltung Roya Visual Ideas Druck Berlin Druck GmbH + Co KG

Redaktionsschluss 10. Oktober 2025

Kartenpreise

PREISGRUPPEN	I	II	III
--------------	---	----	-----

A	48 €	33 €	38 €
B	40 €	28 €	29 €
C	37 €	26 €	26 €
D	29 €	20 €	19 €
E	26 €	18 €	16 €
F	16 €	11 €	-
J	16 €	11 €	-

A	26 €	18 €	18 €
B	19 €	13 €	-
C	16 €	11 €	-
D	-	-	-
E	-	-	-
F	-	-	-
J	-	-	-

A	26,50 €	20 €	19 €
B	19 €	13 €	-
C	16 €	11 €	-
D	-	-	-
E	-	-	-
F	-	-	-
J	-	-	-

A	18 €	13 €	11 €
B	-	-	-
C	-	-	-
D	-	-	-
E	-	-	-
F	-	-	-
J	-	-	-

A	18 €	13 €	11 €
B	-	-	-
C	-	-	-
D	-	-	-
E	-	-	-
F	-	-	-
J	-	-	-

A	18 €	13 €	11 €
B	-	-	-
C	-	-	-
D	-	-	-
E	-	-	-
F	-	-	-
J	-	-	-

A	18 €	13 €	11 €

<tbl_r cells="4" ix="2" maxcspan="1" maxrspan="

KLEINER MANN – WAS NUN?

von Hans Fallada
Theaterfassung von Annette Pullen

Johannes Pinneberg und Emma Mörschel lieben sich – auf den ersten Blick, bedingungslos und bis an den Rand ihrer Existenz. Sie nennt ihn „Junge“, er sie „Lämmchen“. Sie stammt aus einer Arbeiterfamilie in der norddeutschen Provinz, er ist dort ein einfacher Angestellter. Als Lämmchen überraschend schwanger wird, heiraten sie kurzum. Sein Gehalt reicht gerade so für das künftige Familienleben, aber es reicht – zumindest bis Pinneberg seinen Job in der Kleinstadt wegen einer Intrige um die Tochter seines Chefs verliert. Die einzige Rettung scheint der Weg in die Großstadt – nach Berlin – zu sein, wo seine Mutter Mia lebt und ihr zwielichtiger Partner Jachmann ihm einen Job in der Herrenkonfektion des Warenhauses Mandel verschaffen kann. Doch auch hier wird das Leben nicht leichter: Eine eigene und dazu noch bezahlbare Wohnung für das Paar findet sich nur äußerst mühsam, bei Mandel werden immer rigider Verkaufsquoten eingehalten; und Unterstützung ist spärlich – egal, ob von Freunden oder vom Staat. Die Weltwirtschaftskrise tut ihr Übriges, und kurz nach der Geburt vom kleinen Murkel wird Pinneberg erneut entlassen und verliert den Halt. Nur Lämmchen vermag es, die junge Familie über Wasser zu halten, auch als sie in einer Laube vor den Toren Berlins enden.

Aus einer Krise gehen eben stets einige wenige als Gewinner*innen und Unmengen als Verlierer*innen hervor. Die Pinnebergs zählen sicherlich zu Letzteren, und doch finden sie immer und immer wieder Rettung in sich selbst, der Liebe zueinander und zu ihrem Murkel. In einer politisch aufgeheizten Stimmung, in der der Nationalsozialismus um sich greift, und in einem System, das alles und jeden verkauft und zur profitablen Masse macht, kann nur gegenseitige Solidarität vor der Vereinzelung und dem sozialen Abstieg schützen.

MIT Joachim Berger, Jan Hallmann, Arne Lenk, Philipp Mauritz, Kristin Muthwill, Chenoa North-Harder, Mascha Schneider (Lämmchen), Henning Strübke, Paul Wilms (Pinneberg), Katja Zinsmeister

REGIE Annette Pullen **BÜHNE** Iris Kraft
KOSTÜME Katharina Weissenborn **MUSIK** Jörg Follert
DRAMATURGIE Jan Pfannenstiel

PREMIERE 16-JAN / 19:30 UHR
GROSSES HAUS

IM SPIEGELSAAL

nach der Graphic Novel
von Liv Strömquist
Deutsch von Katharina Erben
Spielfassung von Jana Findeklee und Joki Tewes

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Auf der ganzen Welt! Die Schönste? Und was ist mit dem Schönen? Im Spiegelsaal der digitalen Welt werden Bilder der Schönsten der Schönen unendlich viele Male gespiegelt und wieder reflektiert. Und wir alle mittendrin!

Aber sind Schönheitsvorstellungen in den letzten 2.000 Jahren überhaupt entstanden, und wie wurden Schönheitsideale gesellschaftlich konstruiert? Wieso entwickeln Spiegelbilder ein Eigenleben und setzen uns unter Druck? Wer schaut uns aus dem Spiegel an, und warum wollen wir so sein wie SIE oder ER – aber vor allem jemand anderes? Und, ach, warum nur hat die körperliche Schönheit die irritierende Eigenschaft, vergänglich zu sein...

Zu all diesen Fragen treffen in der Theaterfassung des Comics „Im Spiegelsaal“ keine geringeren als Kaiserin Sisi, Marilyn Monroe, Schneewittchens Stiefmutter, die Kardashians sowie hochkarätige Philosoph*innen aufeinander. Mit Witz und Scharfsinn gehen sie alle diesen Themen auf den Grund und inspirieren zum gemeinsamen lustvollen Denken.

Wenzel ist ein Künstler-Phänomen – Sänger, Musiker, Autor, Komponist und Narr in einem. Eine ganze Generation in Ostdeutschland ist mit seinen Liedern durchs Leben gegangen, seit 1986 seine erste Soloplatte „Stirb mit mir ein Stück“ veröffentlichte. Bis heute hat er sagenhafte 50 Alben herausgebracht und dafür über 500 Songs geschrieben. Darin offenbart er sich als ein Poet, der wie kaum ein anderer mit Sprache und Musik zu jonglieren versteht, durch Sprachwitz und Energie besticht und auf ungewöhnliche Weise Melancholie und Lebenslust verbindet.

Außerdem schreibt er Gedichte und Erzählungen, Stücke und Lieferbücher, arbeitet als Regisseur und Theatermacher. In Potsdam wird Wenzel vor allem Lieder von seiner neuen CD „Strandgut der Zeiten“ spielen, hat aber auch einige seiner Klassiker im Gepäck.

„Es gibt eine große Band, man kann tanzen dazu“, verspricht er. „Aber es wird auch darum gehen, sich in den nicht vorhandenen Diskurs unserer Gegenwart einzumischen – mit Liedern, Leichtigkeit und einer Haltung.“

PREMIERE 23-JAN / 19:30 UHR
REITHALLE

22-JAN / 19:30 UHR
GROSSES HAUS
GASTSPIEL



REPETOIRE IM JANUAR

DIE PHYSIKER

In einer Klinik spielen drei Physiker verrückt: Während Möbius nur sein „System aller möglichen Erfindungen“ beschützen will, entpuppen sich Newton und Einstein als Geheimagenten, die nach seiner Weltformel trachten. Doch welchen Plan verfolgt die skrupellose Klinikleiterin Dr. von Zahnd? Die Morde an zwei Krankenschwestern setzen eine bitterböse Komödie in Gang – auf der Jagd nach dem Wissen, das ultimative Macht verspricht.
REGIE Andreas Merz

MEIN KAMPF

29-JAN

THEATERTAG

GROSSES HAUS

7 ½ BRÜCKEN – EIN POTSDAM-PORTRÄT

Der Theaterabend ist ein revuehaft schillerndes Szenenmosaik.

Auf unterhaltsame wie spielerische Weise begibt er sich mitten hinein in die bewegte Potsdamer Stadtgeschichte und sucht nach Brücken zwischen Gegenwart und Vergangenheit, zwischen kontroversen Positionen und unterschiedlichen Sichtweisen. „Das Neben- und Ineinander der verschiedenen Stimmen ist nichts weniger als euphorisierend.“ *Potsdamer Neueste Nachrichten*

REGIE

Jan Neumann

INFORMATIONEN ZUM VORVERKAUF

FÜR DIE GASTSPIELE DES STAATSTHEATERS COTTBUS

Ab 1. Dezember können Sie bereits Karten für die Gastspiele des Staatstheaters Cottbus erwerben.
REGIE Bettina Jahnke

ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT

Es geht um das Leben der großen Schriftstellerin Christa Wolf und um ihr Land, die DDR. Bildstark, spielerisch und emotional verbindet die Inszenierung das Persönliche mit dem Politischen und erzählt von einer Frau, die den Widersprüchen ihrer Zeit standhielt. „Ein Spektakel, das vor Spielfreude hüpf und gedanklich dennoch streng auf dem Boden dieser ernsten Dichterin bleibt.“ *Märkische Allgemeine*

REGIE

Sebastian Hartmann

MADAMA BUTTERFLY

REITHALLE

Tragödie in drei Aufzügen von Giacomo Puccini

BONDI BEACH

Dichtung von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa

20-FEB-2026 / 19:30 UHR

22-FEB-2026 / 18 UHR

GROSSES HAUS

DER NACKTE WAHNSINN

Eine Theatergruppe im Modus des schauspielerischen Überlebenskampfes: Obwohl auf der Generalprobe schiefgeht, was schiefgehen kann, muss morgen irgendwie die Premiere stattfinden. Mit turbulentem Slapstick erzählt diese wahnwitzigste aller Backstage-Komödien von schrägen Schauspiel-Desperados, die von einer Bühnenkatastrophe in die nächste stolpern,

REGIE

Harry Fuhrmann

IM VERBORGENEN

Zweiteiliger Ballettabend mit Choreografien von Inma López und Douglas Lee

REGIE

Bettina Jahnke

EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE

4-JAN / 28-JAN

FÜR STUDIERENDE, AUSZUBILDENDE, SCHÜLER*INNEN & FSJLER*INNEN

GROSSES HAUS

GIBT'S IM JANUAR

FREIEN EINTRITT*

REGIE

Nele Rosetz

IM BERGWERK

Aktionscode „WILL-KOMMEN“ auf hansottotheater.de eingeben

Einlass nur mit Nachweis

buchbar ab eine Woche vor der Vorstellung

REGIE

Grit Lukas

DER ZERBROCHNE KRUG

Es ist Gerichtstag in Huism. Gleich der erste Fall kostet Richter Adam Kopf und Kragen. Denn der Scherbenhauer, der ihm präsentiert wird, hat er selbst verursacht. Doch statt Verantwortung zu übernehmen, vertuscht er dreist die Wahrheit und versucht, andere zum Täter zu machen. Ebenso ironisch wie

REGIE

Anna Michelle Hercher

TROJA! BLINDE PASSAGIERE

IM TROJANISCHEN PFERD / 9+

Im Bauch des trojanischen Pferdes treffen zwei Kinder aufeinander. Sie wissen sofort: Wir sind Feinde. Doch anstatt sich zu bekämpfen, beginnen sie zu reden und merken: Jede Geschichte hat zwei Seiten.

REGIE

Grit Lukas

*Premieren und Gastspiele ausgenommen

STUDIS. AZUBIS. GRATIS.

REPERTOIRE

IM JANUAR

HEARTSHIP

Ann und Sara lernen sich beim Aerobic kennen. Die beiden Frauen könnten gegensätzlicher kaum sein. Und doch verbindet sie der Versuch, auf gesellschaftlichen Druck und herrschende Strukturen zu reagieren. Zwischen ihnen entsteht eine zarte Beziehung voller Lebenshunger. Es ist mehr als „Friendship“, sie nennen es „Heartship“ – so wie die Kneipe heißt, in der Sara einmal im Monat mit Witz und Zorn dem Patriarchat den Kampf ansagt.

REGIE Lilli-Hannah Hoepner

SEROTONIN

Michel Houellebecq's vieldiskutierter Roman ist ein hohes Lied auf die Liebe und ein Abgesang auf die moderne Gesellschaft. Er erzählt von einem Menschen in einer absoluten Extremsituation. Folglich verlässt auch Sebastian Hartmanns Inszenierung die Komfortzone eines üblichen Theaterabends. In einer radikalen Versuchsanordnung setzt Guido Lambrecht als Performer sein Ich aufs Spiel und beginnt eine unerbittliche Suche nach biografischer Wahrhaftigkeit.

REGIE Sebastian Hartmann

JUNGES HANS OTTO THEATER

ASCHEWOLKEN / 13+

Ihr gemeinsamer Freund ist gestorben: In einer Nacht des Abschieds werden zwei Aufseiter nach und nach zu Vertrauten. Auch wenn dadurch nicht alles plötzlich wieder gut ist, hat die Ehrlichkeit, die zwischen Laura und Michael entsteht, beide verändert.

REGIE Harry Fuhrmann

BÄR IM UNIVERSUM / 6+

Der Eisbär Benny ist der letzte seiner Art, seine Eisscholle ist weggeschmolzen. Etwas unsicher, doch nicht ohne Hoffnung, tritt er eine Reise an und begegnet dem Huhn Polly. Gemeinsam suchen sie nach einer Gefährtin für Benny. Oder kann vielleicht sogar Polly eine solche Gefährtin für Benny sein?

REGIE Grit Lukas

TROJA! BLINDE PASSAGIERE

IM TROJANISCHEN PFERD / 9+

Im Bauch des trojanischen Pferdes treffen zwei Kinder aufeinander. Sie wissen sofort: Wir sind Feinde. Doch anstatt sich zu bekämpfen, beginnen sie zu reden und merken: Jede Geschichte hat zwei Seiten.

REGIE Grit Lukas